

**Zeitschrift:** Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio  
**Band:** 8 (1890)  
**Heft:** 187

**Heft**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 13.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Abonnements:**  
(inkl. Porto)  
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2<sup>tes</sup> Semester Fr. 8.  
In der Schweiz kann nur bei der Post abhontirt werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.  
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

**Abonnements:**  
(Port compris)  
Suisse: un an fr. 6, 2<sup>e</sup> semestre fr. 3. Union postale: un an fr. 16, 2<sup>e</sup> semestre fr. 8.  
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille à Berne. Prix du numéro 25 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig Mittwoch und Samstag Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.	Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.	Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.	La feuille est expédiée régulièrement les mercredi et samedi soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.
---	--	--	---

### Abonnements.

Dès à présent les abonnements à la Feuille officielle suisse du commerce doivent être commandés en Suisse exclusivement aux bureaux de poste. Jusqu'au premier juillet on n'acceptera que des abonnements annuels (fr. 6). MM. les abonnés qui ont l'intention de renouveler leur abonnement pour l'année prochaine, sont priés de vouloir bien le faire à l'office postal de leur localité le plus vite possible, afin d'éviter tout retard dans la réception du journal.

### Inhalt. — Sommaire.

Werthtitel. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochensituation der Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission. — Erhöhung der Notenemission der Ersparnikasse des Kantons Uri. — Elévation de l'émission des billets de la Caisse d'épargne du canton d'Uri. — Deutsch-österreichische Handelsvertragsunterhandlungen (Négociations entre l'Allemagne et l'Autriche-Hongrie). — Italienisch-österreichischer Handelsvertrag. — Traité de commerce italo-autrichien. — Schweiz. Südostbahn. — Compagnie des chemins de fer du Sud-Est suisse. — Kurs für Geldanweisungen nach Deutschland. — Cours de versement pour l'Allemagne. — Postmandate für Zanzibar. — Mandats-poste pour Zanzibar. — Direkte Briefpakete nach den Ver. Staaten. — Dépêches en lettres directes pour les Etats-Unis. — Situation de la Banque nationale de Belgique. — Télégrammes.

### Amtlicher Theil. — Partie officielle.

#### Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Kaufschuldersicherungsbrief Nr. 3 im Betrage von 4000 Fr. à 100 Rp., mit 9000 Fr. Vorgang, zahlbar laut Kaufvertrag vom 16. August 1884, d. d. 16. August 1884, haftend auf der Heimath Nr. 184/158 « Schwarzenberg » in Hintergoten, Bezirk Gonten, wird vernichtet.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert drei Monaten a dato auf unterzogenen Stelle einzureichen, sonst wird derselbe als amortisirt im Pfandprotokoll gestrichen.

Appenzell, den 22. Dezember 1890.

(W. 100—)

Die Landeskanzlei.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

##### Kanton Zürich — Canton de Zurich — Cantone di Zurigo

1890. 19. Dezember. Unter der Firma **Zürcher Post** hat sich, mit Sitz in Zürich und auf unbestimmte Dauer, am 14. November 1890 (Datum der Statuten) eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme und Herausgabe der « Zürcher Post » oder auch anderer Publikationsmittel und den Druck der Zeitung und anderer Imprime für Handel und Industrie zum Zwecke hat. Das Grundkapital beträgt zweihundertfünfzigtausend Franken und ist eingetheilt in fünfhundert auf den Namen lautende Aktien à 500 Fr. Offizielle Publikationsorgane der Gesellschaft sind die « Zürcher Post » und das « Schweizerische Handelsamtsblatt ». Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrath von neun Mitgliedern und die Kontrolstelle sind die Organe der Gesellschaft. Der Verwaltungsrath vertritt die Gesellschaft nach Außen und es führen dessen Präsident und Aktuar die rechtsverbindliche Kollektivunterschrift. Präsident ist Joh. Heinrich Boßhard-Jacot von und in Riesbach und Aktuar Joh. Jakob Rudolf von und in Zürich. Geschäftslokal: Oberer Mühlesteig 10.

19. Dezember. **Arbeiterverein Töss** in Töb (S. H. A. B. 1890, pag. 251). *Gottlieb Leberer ist als Präsident dieser Genossenschaft zurückgetreten.* Gemäß den Wahlverhandlungen derselben vom 23. November 1890 besteht der Vorstand zur Zeit aus folgenden Personen: Gottfried Muggli von und in Winterthur, Präsident; Johann Gysel von Wilchingen, Schaffhausen, in Töb, Aktuar (Kollektivunterschrift), Rudolf Winkler von und in Töb, Vizepräsident, und Heinrich Boller von und in Winterthur, Heinrich Leemann, Jakob Krebs und Ulrich Krebs, diese drei von und in Töb, Beisitzer.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Jac. Peter** in Wald ist Jacob Peter von Fischenthal, in Wald. Mech. Holzdreherei. Im Thal.

20. Dezember. Die Firma **J. H. Weber, Uhrenhandlung** in Zürich (S. H. A. B. 1883, pag. 33) ist in Folge Hinschiedes des Inhabers, *Martin Weber, erloschen.*

Daniel Hanhart und Emil Hanhart, beide von Steckborn, Thurgau, in Zürich, haben unter der Firma **Gebr. Hanhart** in Zürich eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. November 1890 ihren Anfang nahm. Uhrengeschäft. Münsterterrasse 2.

##### Kanton Bern — Canton de Berne — Cantone di Berna

###### Bureau Büren.

1890. 20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft **N. Eberhard & Söhne** in Dießbach (S. H. A. B. 1889, pag. 910) ist durch Konkurs aufgelöst worden und die Firma erloschen.

20. Dezember. Die Firma **Fried. Gyga** in Rätti (S. H. A. B. 1883, pag. 542) ist in Folge Wegzuges des Inhabers seit mehr als einem Jahre von Amteswegen gestrichen worden.

##### Kanton Glarus — Canton de Glaris — Cantone di Glarona

**Berichtigung.** Der in der Publikation vom 19. d. M. als *Conrad Jenny-Becker* bezeichnete Gesellschafter der Firma **Conrad Jenny & C<sup>o</sup>** in Ennenda (vergl. S. H. A. B. Nr. 184, vom 19. d. M., pag. 883) bedient sich des *Geschlechtsnamens seiner ersten Frau, Becker, nicht mehr.* In Folge seiner Wiederverheirathung nennt er sich gegenwärtig vielmehr *Conrad Jenny-Streif.*

Schweizerisches Handelsregisterbureau.

##### Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

###### Bureau für den Registerbezirk Bucheggberg.

1890. 20. Dezember. Inhaber der Firma **Fritz Iseli zur Sonne** in Messen ist Fritz Iseli, Jakobs sel., von und in Messen. Natur des Geschäftes: Wirthschaft und Landwirthschaft. Geschäftslokal: Gasthof zur Sonne in Messen.

###### Bureau Olten.

18. Dezember. Die Firma **Wittwe A. Rohr** in Olten (S. H. A. B. 1884, pag. 368) ist in Folge Verzichtes der Inhaberin erloschen.

##### Basel-Stadt — Bâle-ville — Basilea-Città

1890. 19. Dezember. Inhaber der Firma **J. Wettstein** in Basel ist Jakob Julius Wettstein von Herrliberg (Zürich), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Buch- und Kunsthandlung. Geschäftslokal: Drahtzugstraße 49. Die Firma ertheilt Prokura an Heinrich Bachmann von Wiedikon (Zürich), wohnhaft in Basel.

19. Dezember. Die Firma **F. Hindermann-Schölly** in Basel (S. H. A. B. 1886, pag. 833) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma E. Hindermann-Schölly.

19. Dezember. Inhaberin der Firma **E. Hindermann-Schoelly** in Basel ist Wittve Emma Hindermann-Schoelly von und in Basel. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma F. Hindermann-Schölly. Natur des Geschäftes: Kolonialwaarenhandlung. Geschäftslokal: Weißgasse 21.

19. Dezember. Die Firma **L. Hentz** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 742) ist in Folge Todes des Inhabers von Amteswegen gestrichen worden.

20. Dezember. Die unter der Firma **Hitz-Wunderly** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 93) eingetragene *Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Zürich* wird in Folge Erlöschens der Hauptniederlassung von Amteswegen gestrichen.

20. Dezember. Die Firma **F. Lindenmeyer-Müller** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 15) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen.

20. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma **V. Haller & Sohn** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 7) tritt als fernerer Gesellschafter ein der *bisherige Prokuratör*, Emil Haller von und in Basel. In Folge dessen wird die Firma abgeändert in **V. Haller & Söhne.**

20. Dezember. Die Firma **Rudolf Sarasin** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 12) ist in Folge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma Rudolf Sarasin & C<sup>o</sup>.

20. Dezember. Rudolf Sarasin, Vater, und Rudolf Sarasin, Sohn, beide von und in Basel, haben unter der Firma **Rudolf Sarasin & C<sup>o</sup>** in Basel eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 1. Januar 1891 beginnt und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma Rudolf Sarasin übernimmt. Die Firma ertheilt Prokura an Friedrich Siber und Gustav Wackernagel, beide von und in Basel. Natur des Geschäftes: Bandfabrikation. Geschäftslokal: Bäumleingasse 18.

20. Dezember. Die Firma **J. Joder** in Basel (S. H. A. B. 1883, pag. 768) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

20. Dezember. Inhaber der Firma **D. Wenger** in Basel ist Daniel Wenger von Gurzelen (Bern), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Handlungsmühle. Geschäftslokal: Lehenmattstraße 61.

20. Dezember. Inhaber der Firma **E. Wahrer** in Basel ist Emil Wahrer von Hausen (Baden), wohnhaft in Basel. Natur des Geschäftes: Kolonialwaaren- und Weinhandlung. Geschäftslokal: Drahtzugstraße 51.

##### Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

###### Bureau St. Gallen.

1890. 20. Dezember. Die Firma « **Hardtmeyer & Albrecht** » in Hottingen, eingetragen im Handelsregister des Kantons Zürich am 18. De-

zember 1890 (S. H. A. B. 1890, pag. 887), führt in St. Gallen unter der nämlichen Firma **Hardtmeyer & Albrecht** eine Filiale, welche nur von den beiden Gesellschaftern Karl Hardtmeyer in Holtingen und Louis Albrecht in St. Gallen vertreten wird. Natur des Geschäftes: Dekorations- und Flachmalerei. Geschäftslokal: St. Leonhardstraße-Adlergasse.

#### Bureau Rorschach.

18. Dezember. Inhaber der Firma **A. Engensperger's W<sup>o</sup>** in Rorschach ist Frau Wittwe Lina Engensperger geb. Schörg von Mörschwil, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Eisenwaarenhandlung. Geschäftslokal: Oberstraße.

18. Dezember. Inhaber der Firma **Ed. Baldinger** in Rorschach ist Eduard Baldinger von Rekingen, Kt. Aargau, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Lithographie. Geschäftslokal: Signalstraße.

18. Dezember. Inhaber der Firma **J. Krönert** in Rorschach ist Joh. Jakob Krönert von Degersheim, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Holzhandlung. Geschäftslokal: Hornerstraße.

18. Dezember. Inhaber der Firma **W. Zimmermann-Osterwalder** in Rorschach ist Wilhelm Zimmermann-Osterwalder von Appenzel, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Gasthof zum Hirschen. Geschäftslokal: Hafenplatz.

18. Dezember. Inhaberin der Firma **L. Baumgartner-Rennhaas** in Rorschach ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Julius Baumgartner, Lokomotivführers von Root, Kt. Luzern, in Rorschach, Louise Baumgartner geb. Rennhaas, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Wollenwaaren-, Tapissereien- und Merceriehandlung. Geschäftslokal: Unterstraße.

18. Dezember. Inhaber der Firma **J. Vogt** in Rorschach ist Jean Vogt von Güttingen, Kt. Thurgau, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Metzgerei. Geschäftslokal: Unterstraße.

18. Dezember. Inhaber der Firma **Konrad Heer** in Rorschach ist Konrad Heer von Rheinek, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Viehhandel. Geschäftslokal: Kurgartenquartier.

18. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Meyer** in Rorschach ist Johann Meyer von Obersiggenthal, Kt. Aargau, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Zimmergeschäft. Geschäftslokal: St. Gallerstraße.

18. Dezember. Inhaberin der Firma **Mathilda Rutishauser** in Rorschach ist Fräulein Mathilda Rutishauser von Hefenhofen, Kt. Thurgau, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Gasthof zur Post. Geschäftslokal: Hafenplatz.

19. Dezember. Inhaber der Firma **J. Weber-Meyer** in Rorschach ist Joh. Bapt. Weber-Meyer von und in Rorschach. Natur des Geschäftes: Cigarrenhandlung en gros und Agenturen. Geschäftslokal: Löwenstraße.

19. Dezember. Inhaber der Firma **B. Niedermann-Egli** in Rorschach ist Joh. Bapt. Niedermann-Egli von Niederhelfenschwil, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Brennmaterialienhandlung. Geschäftslokal: Feldmühlestraße.

19. Dezember. Inhaberin der Firma **Wittwe Klaus** in Rorschach ist Frau W<sup>o</sup> Franziska Klaus geb. Häfelin von Niederhelfenschwil, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Glas- und Porzellanwaarenhandlung. Geschäftslokal: Oberstraße.

19. Dezember. Inhaber der Firma **C. Werner** in Rorschach ist Karl Werner von Tessin, Mecklenburg, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Färberei und Wascherei. Geschäftslokal: Kirchstraße.

19. Dezember. Inhaber der Firma **U. Saxer** in Rorschach ist Ulrich Saxer von Altstätten, Kt. St. Gallen, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Haut- und Fellhandlung. Geschäftslokal: Kirchstraße.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Moser** in Rorschach ist Josef Moser von Untereggen, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Kürschnerei und Huthandlung. Geschäftslokal: Hafenplatz.

19. Dezember. Inhaber der Firma **W. Hüttenmoser** in Rorschach ist Wilhelm Hüttenmoser von und in Rorschach. Natur des Geschäftes: Gasthof z. Schiff. Geschäftslokal: Unterstraße.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Kobler** in Rorschach ist Johann Kobler von Rüthi, Kt. St. Gallen, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Oberstraße.

19. Dezember. Inhaber der Firma **A. Eberle** in Rorschach ist Arnold Eberle von Häggenschwil, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Zimmergeschäft. Geschäftslokal: Kurgartenquartier.

19. Dezember. Inhaber der Firma **W. Gerbel** im Riet, Goldach, ist Wilhelm Gerbel von Klosterreichenbach, O.-A. Freudenstadt, in Goldach. Natur des Geschäftes: Handlungsgärtnerei. Geschäftslokal: Riet, Goldach.

19. Dezember. Inhaber der Firma **Wilh. Wetzler** in Rorschach ist Wilhelm Wetzler von und in Rorschach. Natur des Geschäftes: Schuhhandlung. Geschäftslokal: Unterstraße.

19. Dezember. Inhaber der Firma **M. Dietrich** in Rorschach ist Mathaeus Dietrich von Eggersriet, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung. Geschäftslokal: Unterstraße.

19. Dezember. Inhaber der Firma **J. König** in Rorschach ist Josef Anton König von Amtzell, bair. O.-A. Wangen, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Handlungsgärtnerei. Geschäftslokal: Kirchgasse.

20. Dezember. Inhaber der Firma **J. Moser** in Rorschach ist Johann Moser von Untereggen, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Uhrenhandlung. Geschäftslokal: St. Gallerstraße.

20. Dezember. Inhaber der Firma **Joh. Wirth** in Goldach ist Johann Wirth von Mörschwil, in Goldach. Natur des Geschäftes: Baugeschäft und Restauration. Geschäftslokal: Obergoldach.

20. Dezember. Inhaber der Firma **J. Martin Egger** in Rorschach ist Josef Martin Egger von Tablat, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Möbel- und Bauschreinerei. Geschäftslokal: Kirchgasse.

20. Dezember. Inhaber der Firma **C. Schneider** in Rorschach ist Karl Schneider von Thürnen, Kt. Baselland, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Hut- und Schirmhandlung. Geschäftslokal: Unterstraße.

20. Dezember. Inhaber der Firma **S. Sturm** in Goldach ist Sebastian Sturm von und in Goldach. Natur des Geschäftes: Baugeschäft. Geschäftslokal: Untergoldach.

20. Dezember. Inhaber der Firma **Josef Zyma** in Rorschach ist Josef Zyma von Wien, in Rorschach. Natur des Geschäftes: Bijouterie. Geschäftslokal: Neugasse.

#### Bureau Wyl.

20. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **Dampfmolkerei Rossreuti-Wyl** mit Sitz in Roßreuti, Gde. Bronschhofen (S. H. A. B. 1884, pag. 355), hat sich aufgelöst. Die gänzliche Liquidation des Geschäftes wird von der Betriebskommission, bestehend aus den Herren P. N. Bernet, Gemeindeammann in Roßreuti, A. Meienberger in Wuppenau und G. Gähwiler in Bronschhofen, besorgt.

#### Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

##### Bezirk Zurzach.

1890. 19. Dezember. Inhaber der Firma **Johann Bucher** in Fisibach ist Johann Bucher von Bachs, Kanton Zürich, in Fisibach. Natur des Geschäftes: Mülerei, Sägerei und Holzhandel. Geschäftslokal: Lochmühle bei Fisibach.

#### Kanton Thurgau — Canton de Thurgovie — Cantone di Thurgovia

1890. 20. Dezember. Die Firma **H. Huber** in Islikon (S. H. A. B. 1883, pag. 521) erteilt Prokura an Jean Huber von Waedenswil, wohnhaft in Islikon.

#### Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

##### Bureau de Château-d'Oex (district du Pays-d'Enhaut).

1890. 19 décembre. Sous la dénomination de **Société des Amis de la Liberté Suisse**, il existe à Rougemont une société régie par le titre 28 du C. O., ayant pour but le perfectionnement de ses membres dans l'exercice du tir et le développement de la fraternité. Les statuts datent du 6 décembre 1890. Pour y être admis, il faut être âgé de 18 ans au moins et pour le mineur être autorisé de son père ou de son tuteur. Ne peuvent être reçus membres de la société: a. Celui qui ne jouit pas de ses droits civils; b. celui qui aura été chassé des milices; c. celui dont l'inconduite est notoire et manifeste; d. celui qui aurait été condamné à une peine infamante; f. les citoyens suisses, étrangers au canton, qui ne sont pas domiciliés dans la commune depuis trois mois au moins; g. les étrangers à la Suisse, s'ils ne sont pas domiciliés dans la commune depuis un an au moins. La réception des membres se fait par l'assemblée générale, sur la proposition du comité, aux  $\frac{2}{3}$  des suffrages. Le prix d'admission sera calculé proportionnellement au capital social et au nombre des sociétaires. Il sera payé comptant. Le fils aîné héritera la place de son père, à moins toutefois que le père n'en ait disposé en faveur d'un de ses autres fils ou que le fils aîné ne se trouve dans un des cas d'exclusion prévu à l'article 4. La société est administrée: 1° Par l'assemblée générale des sociétaires, qui constituent le pouvoir suprême de la société et est composée de tous les membres de la société; 2° par un comité administratif. Le comité se compose d'un président, qui est le premier fonctionnaire de la société et préside l'assemblée générale et le comité, et de six autres membres; il est nommé pour deux ans par l'assemblée générale et est rééligible. Il s'organise en choisissant dans son sein un vice-président, un secrétaire et un caissier. Pour pouvoir délibérer, quatre de ses membres au moins doivent être présents. La dissolution de la société ne peut être prononcée qu'à la majorité des deux tiers des suffrages des membres présents à l'assemblée générale. Elle est représentée vis-à-vis des tiers par la signature du président et du secrétaire de la société, lesquels sont actuellement MM. Alfred Saugy, président, et Louis Yersin, secrétaire, les deux domiciliés à Rougemont. Les publications concernant la société ont lieu par insertions sur la Feuille officielle du canton.

##### Bureau de Nyon.

17 décembre. La raison **John Bohy**, à Nyon (F. o. s. du c. de 1888, page 593), est éteinte ensuite de renonciation du titulaire et de vente de son fonds de commerce.

##### Bureau de Payerne.

20 décembre. La société anonyme «**Farine lactée Henri Nestlé**», dont le siège est à Vevey, inscrite au registre du commerce du district de Vevey, le 2 avril 1883 (F. o. s. du c. de 1883, pages 648 et 762, et de 1885, page 122), a établi à Payerne en 1890, une succursale ayant pour but unique la fabrication et l'expédition du lait condensé. La raison est **Société Farine lactée Henri Nestlé, succursale Payerne**. Usine à Payerne. La succursale est régie par les mêmes dispositions statutaires que la maison principale et elle est représentée comme l'établissement principal, par le conseil d'administration de la société composé de trois membres nommés par l'assemblée générale parmi les actionnaires. Ces membres sont aujourd'hui MM. Jules Monnerat de Vevey, Emile-Louis Roussy de Vevey et Auguste Mayor de Tartegnins et autres communes, tous domiciliés à Vevey. Ils ont chacun la signature sociale.

#### Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1890. 19 décembre. La raison **G. Piachaud**, à Genève (F. o. s. du c. de 1883, page 819), est radiée à partir du 31 décembre 1890, ensuite de renonciation du titulaire.

La maison sera continuée à dater du même jour et sous la raison **F. Delarue**, à Genève, par le sieur Jean-Marc-François-Frédéric Delarue de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Régie d'immeubles. Bureaux: 12, Boulevard de Plainpalais.

19 décembre. Le chef de la maison **P. Favre**, à Genève, commencée le 10 décembre courant, est Pierre Favre de La Muraz (Haute-Savoie), domicilié à Genève. Genre de commerce: Laiterie, fromages et salés, à l'enseigne «**Laiterie de Rive**», 14, Rue de Rive.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 20. Dezember 1890.  
 Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 20 décembre 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au Bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrigere Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 40 o/o der Zirkulation Couverture légale des billets 40 o/o de la circulation		Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.
				Fr.	Ct.							
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,900,000	9,883,200	3,958,280	1,536,790	—	585,100	88,495	95	6,163,665	95	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,476,450	590,580	244,265	—	85,950	14,836	40	885,631	40	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	10,000,000	9,796,650	3,918,660	2,045,088	50	651,300	184,142	20	6,799,190	70	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,955,600	782,240	147,505	75	86,550	75,551	12	1,091,846	87	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,998,400	3,559,360	802,147	05	696,000	8,377	76	5,065,834	81	
6	Crédit agr. et indust. de la Broye, Estavayer	800,000	796,400	318,560	44,825	—	27,900	5,768	56	397,053	56	
7	Thurgauische Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,487,250	594,900	257,257	10	177,200	12,076	96	1,041,434	06	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,960,150	1,584,060	363,570	54	392,450	104,440	73	2,444,521	27	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	957,400	382,960	108,380	99	180,800	88,092	43	655,733	42	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,991,850	796,540	299,039	75	18,000	85,395	17	1,198,974	92	
11	Thurg. Hypothekenbank, Frauenfeld	1,000,000	956,200	382,480	315,362	15	107,700	55,144	65	861,186	80	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,000,000	2,983,700	1,193,480	852,363	—	247,000	14,127	80	1,807,470	80	
13	Kantonal Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,994,950	797,980	270,205	—	230,300	3,960	87	1,802,445	87	
14	Banque du commerce, Genève	20,000,000	19,061,000	7,624,400	778,806	60	1,613,850	188,682	20	10,205,738	80	
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,998,450	1,199,380	223,362	29	78,100	17,405	95	1,518,243	24	
16	Bank in Zürich, Zürich	19,250,000	16,432,000	6,572,800	1,889,293	01	773,200	8,357	99	8,743,651	—	
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	18,969,400	7,583,760	1,619,380	—	1,502,700	5,023	67	10,711,363	67	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,992,350	1,596,900	411,303	76	155,800	57,557	85	2,221,566	14	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,706,550	1,852,620	200,625	30	845,850	91,412	65	2,520,507	95	
20	Crédit Gruyérien, Bulle	200,000	180,300	72,120	108,630	—	103,400	2,227	01	296,377	01	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,650,000	21,638,700	8,655,480	4,566,023	15	782,800	163,577	51	14,167,330	66	
22	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,000,000	1,999,500	799,800	85,159	94	3,700	34,621	96	923,281	90	
23	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	999,900	399,960	152,945	—	97,100	5,405	05	655,413	05	
24	Caisse d'amort. de la dette publ., Fribourg	1,500,000	1,475,600	590,240	85,700	—	105,600	15,766	89	797,306	89	
25	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,342,400	3,736,960	1,036,233	98	271,900	285,937	23	5,331,031	26	
26	Ersparnißkasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	499,650	199,860	48,630	—	2,200	12,217	01	262,907	01	
27	Kant. Spar- u. Leihkasse v. Nidwalden, Stans	496,700	495,300	193,320	42,230	—	9,300	2,154	24	252,004	24	
28	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	200,000	182,300	72,920	46,510	—	33,200	6,415	70	164,045	70	
29	Banque cantonale neuchâtoise, Neuchâtel	3,000,000	2,941,850	1,176,740	256,527	—	902,150	40,197	95	2,375,614	95	
30	Banq. commerc. neuchâtoise, Neuchâtel	3,400,000	3,294,000	1,317,600	234,756	65	957,650	63,332	13	2,573,938	83	
31	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,481,550	1,480,700	592,280	207,703	66	141,600	23,980	52	965,564	18	
32	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,490,500	596,200	260,450	—	20,150	11,191	75	887,991	75	
33	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,910,300	1,564,120	593,663	73	203,550	21,304	19	2,382,637	92	
34	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	493,250	197,900	33,405	—	32,600	7,320	33	270,625	33	
35	Kantonalbank Schwyz	500,000	500,000	200,000	52,455	—	1,000	4,621	59	258,076	59	
Stand am 13. Dezember 1890		172,878,250	* 164,212,100	65,684,840	19,217,593	90	11,523,150	1,759,724	65	93,190,313	55	
Etat au 13 décembre 1890		173,085,000	162,178,400	64,871,360	20,426,485	—	13,412,800	1,964,835	29	100,675,480	29	
		— 206,750	+ 2,033,700	+ 813,480	— 1,208,886	10	— 1,884,650	— 205,110	64	— 2,485,166	74	

  

Woten in Abschnitten von	Fr. 1000	Fr. 10,990,000	Ausgewiesene Circulation	Fr. 164,212,100. —	Noten in Händen Dritter	Fr. 152,683,950. —	Gold - Or	Fr. 61,507,070. —
Deni en coupures de	500	19,765,000	Circulation accusée	" 11,528,150. —	Billets en mains de tiers	" 84,902,433. 90	Silber - Argent	" 23,995,368. 90
	100	94,374,600	Noten in Kassa der Banken	" 11,528,150. —	Gesetzliche Baarschaft	" 84,902,433. 90	Gesetzliche Baarschaft	Fr. 84,902,433. 90
	50	39,082,500	Billets chez les banques	" 11,528,150. —	Esèces légales en caisse	" 84,902,433. 90	Zucasse métallique	" 23,995,368. 90
		Fr. 164,212,100	Noten in Händen Dritter	Fr. 152,683,950. —	Couvertede Circulation	Fr. 67,781,511. 10		
			Billets en mains de tiers	Fr. 152,683,950. —	Circulation non couverte	Fr. 67,781,511. 10		
Stand am 13. Dezember 1890			Fr. 148,765,600. —		Fr. 63,467,755. —		Fr. 85,297,845. —	
Etat au 13 décembre 1890								

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inclusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb.  
 Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.) — (Articles 15 et 16 de la loi.)  
 Vom 20. Dezember 1890. — Du 20 décembre 1890.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten-Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes — Couverture suivant l'article 15 de la loi										
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Checks, innert 8 Tagen fällige Depot- u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours		Innert 4 Monaten fällige — Echéant dans les 4 mois Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse		Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger		Lombard-Wechsel Avances surnantissement		Total
			Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	
14	Bank in St. Gallen	9,000,000	696,000	—	—	3,800,437. 14	—	535,110. 41	—	3,109,000. —	—	—	8,140,547. 55
5	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	1,613,850	5,596. 60	—	9,110,299. 85	—	—	—	6,085,800. —	—	—	16,315,546. 45
16	Bank in Zürich	19,250,000	773,200	—	—	6,119,927. 58	—	—	—	10,222,081. 10	—	—	17,115,208. 93
17	Bank in Basel	20,000,000	1,502,700	—	—	7,859,390. 93	—	3,000. —	—	8,334,170. —	—	—	17,699,260. 93
19	Banque de Genève	5,000,000	345,850	—	—	8,645,520. 15	—	63,458. 60	—	1,860,406. 35	505,305. —	—	11,425,549. 10
31	Banque commerciale neuchâtoise	3,400,000	957,650	—	—	4,680,699. 20	—	96,996. 50	—	305,805. —	—	—	6,040,250. 70
Stand am 13. Dezember 1890		76,650,000	5,889,250	5,596. 60	—	40,216,284. 15	—	702,665. 51	—	29,917,262. 45	505,305. —	—	77,236,363. 71
Etat au 13 décembre 1890		76,650,000	6,242,050	164,267. 50	—	38,257,031. 62	—	674,815. 30	—	29,692,000. 05	505,305. —	—	75,535,659. 47
		—	— 352,800	— 158,670. 90	—	+ 1,959,252. 53	—	+ 27,850. 21	—	+ 225,172. 40	—	—	+ 1,700,504. 24

  

Aktiven — Actif					Passiven — Passif				
Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Gesetzes Couverture des billets suiv. l'art. 15 de la loi	Uebrigere kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	Total
5	Bank in St. Gallen	4,361,507. 05	8,140,547. 55	1,165,116. 86	13,667,171. 46	8,998,400	663,050. 91	163,000. —	9,724,450. 91
14	Banque du Commerce à Genève	8,408,206. 60	16,315,546. 45	149,666. 40	25,363,419. 45	19,061,000	2,558,932. —	—	21,619,932. —
16	Bank in Zürich	7,962,938. 01	17,115,208. 93	778,569. 20	25,855,871. 19	16,432,000	793,545. 85	—	17,225,545. 85
17	Bank in Basel	9,203,640. —	17,699,260. 93	1,831,020. 17	28,733,921. 10	18,959,400	4,834,942. 34	—	23,794,342. 34
19	Banque de Genève	2,083,245. 30	11,425,549. 10	—	13,508,794. 40	4,706,550	495,411. 75	—	5,201,961. 75
31	Banque commerciale neuchâtoise	1,562,366. 65	6,040,250. 70	6,070. 83	7,598,677. 68	3,294,000	472,196. 96	—	3,766,196. 96
Stand am 18. Dezember 1890		* 33,566,043. 61	77,236,363. 71	3,390,442. 96	114,732,855. 28	71,351,350	9,818,079. 81	163,000. —	81,332,429. 81
Etat au 13 décembre 1890		34,027,738. 61	75,535,659. 47	5,401,419. 27	114,964,767. 85	70,740,150	11,962,871. 07	163,000. —	82,866,021. 07
		— 461,740. —	+ 1,700,804. 24	— 1,470,976. 31	— 231,912. 07	+ 611,200	— 2,144,791. 26	—	— 1,533,591. 26

\* Ohne Fr. 41,192. 93 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — \* Sans fr. 41,192. 93 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.  
 Diskonto am 20. Dezember 1890 in Genf, Lausanne und Zürich 4 1/2 %, Basel, Bern und St. Gallen 5 %. — Escompte le 20 décembre 1890 à Genève, Lausanne et Zurich 4 1/2 %  
 Bâle, Berne et St-Gall 5 %.

**Erhöhung der Notenemission der Ersparniskasse des Kantons Uri.**

Mit Schlußnahme vom 22. Dezember 1890 hat der Bundesrath der Ersparniskasse des Kantons Uri in Altdorf die Bewilligung zur Erhöhung ihrer gegenwärtigen Emission von Fr. 500,000 auf Fr. 1,000,000 unter Garantie des Kantons Uri ertheilt.

Bern, 23. Dezember 1890.

Eidg. Finanzdepartement.

**Élévation de l'émission des billets de la Ersparniskasse des Kantons Uri.**

Par décision du 22 décembre 1890, le conseil fédéral a accordé à la Ersparniskasse des Kantons Uri à Altdorf, d'élever son émission actuelle de billets de banque de fr. 500,000 à fr. 1,000,000, sous la garantie du canton d'Uri.

Berne, le 23 décembre 1890.

Département fédéral des finances.

**Nichtamtlicher Theil. — Partie non officielle.**

**Verträge. — Conventions.**

**Deutschland-Oesterreich-Ungarn.** Ueber die Einwirkung der Eisenbahntariffragen auf den Gang der deutsch-österreichischen Handelsvertragsunterhandlungen enthält das Wiener „Fremdenblatt“ folgende interessante Notiz:

„Wer an einen baldigen Abschluß der mit so viel Eifer aufgenommenen Vertragsverhandlungen mit Deutschland geglaubt hat, dürfte heute schon enttäuscht sein, denn ungeachtet der täglichen, viele Stunden dauernden Konferenzen läßt sich auch heute noch nicht annähernd das Ende derselben voraussagen. Es sind nicht nur textuelle Fragen, welche erörtert werden müssen, was bei dem Umstande, daß es sich ja um den Abschluß eines langfristigen Tarifvertrages handelt, die größte Gründlichkeit erfordert. Es sind auch noch zollpolitische Fragen zu lösen, welche mit ihren endlosen Details, mit der Verwicklung aller nur möglichen Interessensansprüche, die minutöseste Arbeit erfordern und sehr viel Zeit absorbieren. Immer mehr und mehr treten die handelspolitischen Momente in den Vordergrund, und der Umstand, daß eine gute Eisenbahnpolitik auch eine gute Handelspolitik mit sich bringt, fordert gleichfalls viel Aufmerksamkeit behufs der praktischen Lösung der einschlägigen Aufgaben. Es ist bekannt, daß die deutschen Eisenbahntarife billiger und einfacher sind, als bei uns. Es findet sich ein weiterer Unterschied darin, daß ungeachtet der Bestimmungen des 1878er Vertrages die deutschen Exporttarife billiger sind als die Importtarife aus Oesterreich-Ungarn. Man hat durch die Bildung der Hamburger Levanttarife ohne Rücksicht auf abgeschlossene Vereinbarungen gezeigt, daß hier eine Lücke besteht, welche im neuen Verträge zur Ausfüllung kommen muß. Während so einerseits die deutsche Eisenbahnpolitik auf unsere Verkehrsinteressen drückt, hat Ungarn durch die seit Jahren befolgte Eisenbahnpolitik die österreichischen Verkehrsinteressen zu berücksichtigen aufgehört. Heute wird in Ungarn Zucker zu einem Frachtsatze von 0,1 kr. per Meterzentner und Kilometer verfrachtet, während hier nicht einmal für Kohle ein annähernd so niedriger Satz besteht, und handelt es sich um den Zuckerelexport über Fiume, so werden diese Frachten noch um 50 Prozent reduziert. Der neue Frachttarif, der mit 1. Jänner ins Leben tritt, zeigt bedeutende Unterschiede zu Gunsten Ungarns. So wird der neue Frachtsatz für Roheisen aus Oberungarn nach Wien um 30 kr. wohlfeiler, die Fracht von Salgo-Tarjan nach Sissek auf 450 Kilometer Entfernung beträgt 65 kr., während von Graz nach Sissek auf 250 Kilometer 84 kr. bezahlt werden. Diese großen Unterschiede zwischen österreichischer und ungarischer Eisenbahnpolitik einerseits und der österreichisch-ungarischen und deutschen andererseits müssen angesichts der bevorstehenden Vertragsverhandlungen zum Austrag gebracht werden. Sollen gleiche Zölle in beiden Reichen herrschen oder eine Ermäßigung der hiesigen eintreten, dann darf die Grundbedingung derselben, nämlich die gleichen Eisenbahntarife, nicht ausgeschlossen sein. Es ist daher ein Gebot der Nothwendigkeit, daß in die Zollvertragsverhandlungen auch jene über die Differenzen im Verkehrswesen hineingetragen werden, und daß neben den handelspolitischen Referenten bei den Vertragsverhandlungen auch die eisenbahnpolitischen Referenten der vertragschließenden Staaten ihren Sitz demnächst einnehmen.“

**Italien-Oesterreich-Ungarn.** Von ministerieller Seite ist in der italienischen Abgeordnetenversammlung die Erklärung abgegeben worden, daß der am 31. Dezember d. J. ablaufende Termin für die Kündigung des italienisch-österreichischen Handelsvertrages vom 7. Dezember 1887 durch den unmittelbar bevorstehenden Abschluß einer Vereinbarung sehr wahrscheinlich um ein Jahr verlängert werde. Eine von Pantano (von der äußersten Linken) gestellte Motion im Sinne der Kündigung des genannten Vertrages vor Ende dies, d. h. auf Ende nächsten Jahres, wurde hierauf zurückgezogen. Wenn die in Aussicht gestellte Verlängerung des Kündigungstermines um ein Jahr erfolgt, so würde also der Vertrag noch mindestens zwei Jahre lang, d. h. bis Ende 1892, in Kraft bleiben.

**Italien-Österreich-Ungarn.** De la part du ministère italien une déclaration a été faite à la chambre des députés que le délai expirant le 31 décembre courant pour la dénonciation du traité de commerce italo-autrichien, sera très probablement prorogé d'une année par un accord qui est près d'être conclu. Une motion du député Pantano (de l'extrême gauche) qui demandait que la dénonciation ait lieu avant le

Bei Wiedergabe von Mittheilungen beliebe man die Quelle anzugeben.

31 décembre a été retirée à la suite de la déclaration ministérielle. Si le délai de dénonciation était effectivement prolongé d'une année, le traité demeurerait encore en vigueur pendant au moins deux ans, c'est-à-dire jusqu'à la fin de 1892.

**Transportwesen. — Transports.**

**Eisenbahnen.** Dem von der Schweiz. Südostbahn vorgelegten Finanzanweis für die von ihr zu erstellenden neuen Linien Pfäffikon-Samstagern und Biberbrücke-Goldau wurde vom schweiz. Bundesrathe in seiner Sitzung vom 23. Dezember unter einem Vorbehalte genehmigt.

**Postmandate.** Kurs für Anweisungen nach Deutschland. Der vom 1. März 1889 an auf 124 1/2 Cts. für 1 Mark festgesetzte Einzahlungskurs für Geldanweisungen nach Deutschland wird vom 1. Januar 1891 an auf 125 Cts. für 1 Mark erhöht.

— Verkehr mit Zanzibar. Vom 1. Januar 1891 an können zwischen der Schweiz und der Insel Zanzibar (Ostküste von Afrika) durch Vermittlung des französischen Postbureau in Zanzibar gewöhnliche Geldanweisungen ausgewechselt werden. Für Taxen, Maximalbetrag, Münzwährung, Verrechnung u. s. w. unterliegen die Anweisungen nach und von Zanzibar den nämlichen Bestimmungen, welche für den Verkehr mit Frankreich maßgebend sind.

**Direkte Briefpakete nach den Vereinigten Staaten.** Nach einer soeben erhaltenen Mittheilung fallen die Fahrten der Postdampfschiffe des Norddeutschen Lloyds, mit Abgang ab Southampton am 21. und 28. ds. Mts. und am 4. Januar nächsthin, aus. Es hat daher die erstmalige Abfertigung der mit diesen Postdampfern zu befördernden Briefpakete von den Bahnposten Basel-Belfort, Zug 104, und Genf-Culoz, Zug 288, nach New-York am 10. Januar nächsthin stattzufinden.

**Chemins de fer.** Dans sa séance du 23 décembre, le conseil fédéral a approuvé, avec une réserve, la justification financière fournie par la compagnie des chemins de fer du Sud-est suisse pour ses nouvelles lignes à établir de Pfäffikon à Samstagern et de Biberbrücke à Goldau.

**Mandats-poste. Cours de versement pour l'Allemagne.** Le cours de versement des mandats-poste pour l'Allemagne, qui avait été fixé à 124 1/2 cts. pour 1 mark, à partir du 1<sup>er</sup> mars 1889, est élevé à 125 cts. pour 1 mark, à partir du 1<sup>er</sup> janvier 1891.

— Echange avec Zanzibar. A partir du 1<sup>er</sup> janvier 1891, il pourra être échangé des mandats-poste ordinaires entre la Suisse et l'île de Zanzibar (Côte orientale d'Afrique), par l'intermédiaire du bureau de poste français établi à Zanzibar. Les taxes, montant maximum, valeur monétaire, mise en compte, etc. sont les mêmes que dans l'échange avec la France, tant pour les mandats à destination que pour ceux en provenance de Zanzibar.

**Dépêches en lettres directes pour les Etats-Unis.** Nous sommes informés que les dépêches de Southampton des paquebots du „Norddeutschen Lloyd“, fixés aux 21 et 28 décembre et au 4 janvier prochain, n'auront pas lieu. Il en résulte que la première expédition des dépêches en lettres pour New-York, que les bureaux ambulants de Bâle à Belfort, train 104, et de Genève à Culoz, train 288, feront par l'intermédiaire de ces paquebots, aura lieu le 10 janvier prochain.

**Verschiedenes. — Divers.**

**Dänemark.** Vom schweizerischen Konsul in Kopenhagen wird Arbeit-suchenden dringend davon abgerathen, sich ohne Mittel nach Dänemark zu begeben, da dieses Land von Arbeitern aller Branchen überfüllt sei und es z. B. im letzten Jahre keinem einzigen der in Kopenhagen angekommenen, Arbeit suchenden Landsleute geglückt sei, Beschäftigung zu erhalten.

**Danemark.** Le consul suisse à Copenhague déconseille vivement aux personnes cherchant du travail, de se rendre en Danemark si elles ne possèdent pas des moyens de subsistance. Dans ce pays, toutes les branches sont encombrées et l'année dernière, par exemple, aucun de nos compatriotes partis pour Copenhague dans le but d'y travailler, n'a eu la chance d'y trouver une occupation.

**Banques étrangères.**

Banque nationale de Belgique.		11 décembre. 18 décembre.	
Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Encaisse métallique	108,990,463	106,708,590	Circulat. de billets 377,203,720
Portefeuille	317,421,085	316,305,361	Comptes courants 65,500,806
			64,665,665

**Télégrammes.**

- Le câble Benguela-Mossamedes est interrompu.
- Le câble Zanzibar-Mombassa est interrompu.
- Le câble Odessa-Constantinople est interrompu.
- Le câble Jamaïque-Porto-Rico est rétabli.

En reproduisant des communications, on est prié d'en indiquer la source.

**Insertionspreis:**  
Die halbe Spaltenbreite 25 Cts.,  
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

**Privat-Anzeigen — Annonces non officielles**

**Prix d'insertion:**  
25 cts. la petite ligne,  
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne

**Arth-Rigibahn-Gesellschaft.**

**Obligationen-Zinszahlung.**

Der am 31. d. M. fällige Semestercoupon Nr. 4 unserer 4 1/4 % Obligationen wird mit **Fr. 21. 25** eingelöst:

- in Winterthur bei der Bank in Winterthur,
- » Basel » » Schweiz. Wechsel- & Effektenbank,
- » » » den Herren Zahn & C<sup>o</sup>,
- » Zürich » » » Burkhardt & C<sup>o</sup>,
- » » » » Grob & C<sup>o</sup>,
- » » » » Herrn H. Scholder,
- » Arth » » der Sparkassa.

Arth, den 20. Dezember 1890.

(OF 7926)

Namens des Verwaltungsrathes,  
Der Präsident:  
**Bürgi.**

**Drahtseilbahn Lugano.**

Der per 31. Dezember 1890 fällige Zinscoupon Nr. 4 der 4 1/2 % prozentigen Obligationen der Drahtseilbahn Lugano wird von heute an eingelöst

in Bern bei **M. und G. Gerster** und  
in Lugano bei der **Verwaltung der Gesellschaft.**

Bern, 20. Dezember 1890.

(B 4692)

**Schweizerische Rheinsalinen.**

Der am 31. Dezember 1890 mit **Fr. 50 fällige Zins** unserer 5 % Obligationen wird vom Verfalltage hinweg gegen Auslieferung der Talons, welche von den Zahlstellen in Zinsquittungen umgestempelt werden, eingelöst:

- bei der Aargauischen Bank in Aarau,
- beim Basler Bankverein in Basel,
- bei den Herren Ehinger & C<sup>o</sup> in Basel,
- bei unserem Bureau auf Saline Ryburg.

Den resp. Titelinhabern bringen wir gleichzeitig zur Kenntniß, daß laut Beschluß des Verwaltungsrathes **das Obligationenkapital** — Emission vom 1. Januar 1874 — **zur Rückzahlung auf den 30. Juni 1891 hiemit gekündigt wird.**

Die Unterzeichnete ist zum Rückkauf von Obligationen jetzt schon bereit und nimmt Offerten gerne entgegen. (H 3594 Q)

Rheinfelden, den 4. Dezember 1890.

Direktion der schweizerischen Rheinsalinen.

**Die Basler Lagerhausgesellschaft Basel**

empfiehlt ihre Lagerhäuser und Zollliederlage (Transitlager) in **Leopoldshöhe**, vier Kilometer von Basel, auf deutschem Gebiet. Tarife etc. stehen den Herren Interessenten zur Verfügung.